

### Anfahrt

Von der Küste aus kommend, fahren Sie auf der S.S. 28 Richtung Acquatico bis kurz hinter Pieve di Teco. Hier nehmen Sie die S.P. 3 in Richtung S. Bernardo di Mendatica, das Sie nach ca. 15 km erreichen. Von Norden (Ormea) kommend, ist der kleine Touristenort auch über die S.P. 100 zu erreichen, die in Höhe von Case di Nava fast an der Grenze zum Piemont in die S.S. 28 mündet. Von S. Bernardo di Mendatica fahren Sie auf der S.P. 100 bis Monesi, dann weiter links auf der S.P. 97 bis nach Piaggia. Nach Erreichen des Wintersportortes fahren Sie auf der Schotterstraße Richtung Limone. Nach 5 km starker Steigung kurz vor einer Almhütte geht es an der Abzweigung nach links und dann wieder bergauf Richtung Redentore – Monte Saccarello (nicht nächste Abzweigung, Richtung Tanarello-Pass nehmen) bis fast zum Gipfel. Der Wagen sollte jetzt besser geparkt werden, um den kurzen Weg bis zur Befestigungsanlage zu Fuß zu gehen.

### Nützliche Hinweise:

**Sito Internet:** [www.memoriadellealpi.net](http://www.memoriadellealpi.net) • [www.provincia.imperia.it](http://www.provincia.imperia.it)  
**Provincia di Imperia:** Tel. 0183 704337 • [ptc\\_parchi@provincia.imperia.it](mailto:ptc_parchi@provincia.imperia.it)  
**Comune di Mendatica:** Tel. 0183 328713 • [mendatica@libero.it](mailto:mendatica@libero.it)  
**IAT Pornassio:** Tel. 0183 33003  
**APT Sanremo:** Tel. 0184 59059 • [www.rivieradeifiori.org](http://www.rivieradeifiori.org)  
**Riviera Trasporti Spa:** [info@rivieratrasporti.it](mailto:info@rivieratrasporti.it) • [www.rivieratrasporti.it](http://www.rivieratrasporti.it)  
**Ferrovie dello Stato:** [www.trenitalia.it](http://www.trenitalia.it)  
**Pronto Soccorso:** Tel. 118

**Informazioni meteo:** [www.meteoliguria.it](http://www.meteoliguria.it)

EIDOS Italia - 0183.29.99.23

# Itinerari della memoria in provincia di Imperia

BEFESTIGUNGSANLAGEN

## Die Batterie am Monte Saccarello



Foto: L. Laura, F. Giannone - Testi: D. Bagnaschino, S. Zanella  
 Cartina: S. Zanella - Stampa: Graphicolor - 2005



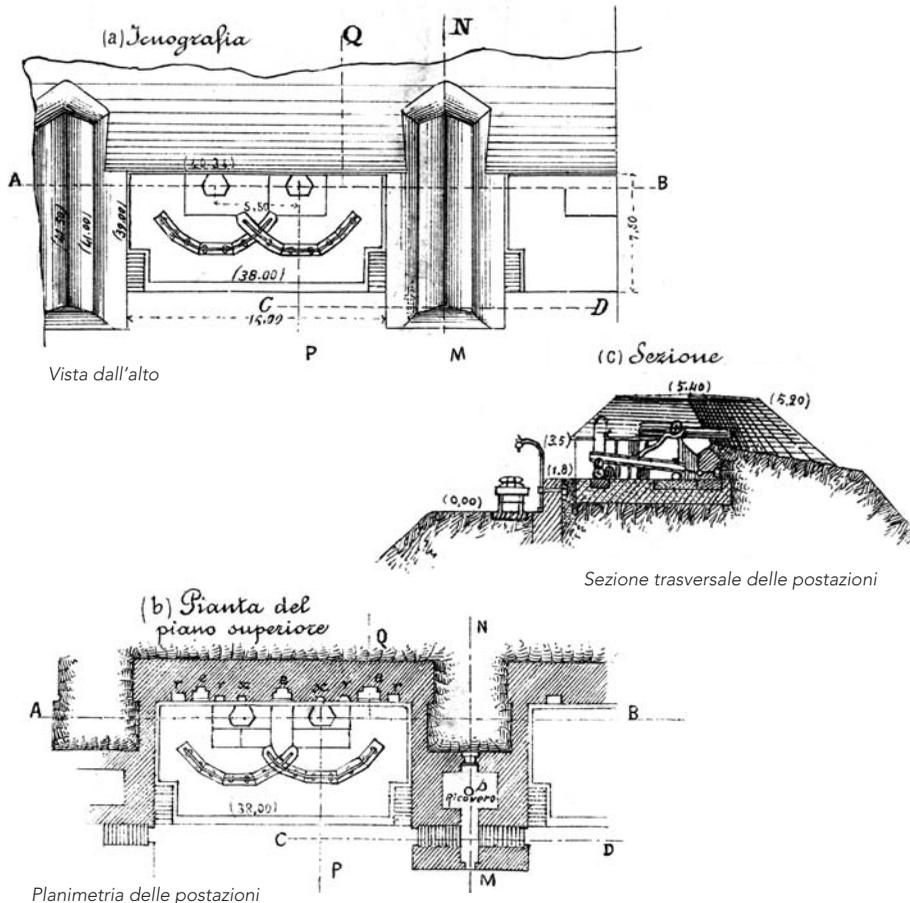
LA MEMORIA DELLE ALPI  
 LA MÉMOIRE DES ALPES  
 GEDÄCHTNIS DER ALPEN

## Die Batterie am Monte Saccarello

Auf dem Gipfel des Monte Saccarello wurde um 1900 zu Verteidigungszwecken eine Batterie mit vier Kanonen (15/149 mm, aus Gusseisen, mit gezogenem Rohr und Schrumpfring sowie Hinterlader) eingerichtet, um die von Brigaden eingenommenen Täler und Berge wie den Monte Bertrand und Monte Collardente unter Kontrolle zu behalten. Die vier Geschütze standen auf vier Geschützunterlagen hinter einer Brüstung und auf Wandlafette (Reichweite von ca. 150 °), sie waren in zwei Sektionen unterteilt.

Kurz hinter der Barbette befand sich das Munitionslager in der Kaverne und ein auch in den Fels gehauener Unterstand zum Schutz der Männer im Falle eines feindlichen Angriffs. In dem Pulvermagazin schützte ein Holzverschlag das Schießpulver vor Feuchtigkeit.

Vom Bergkamm geschützt, lagen zwischen Tanarello und dem Garlanda-Pass mehrere Kasernen zur Beherbergung der Truppen und Aufnahme von zur Verteidigung nötigen Materialien.



Piazzole per i cannoni sulla cima del Monte Saccarello